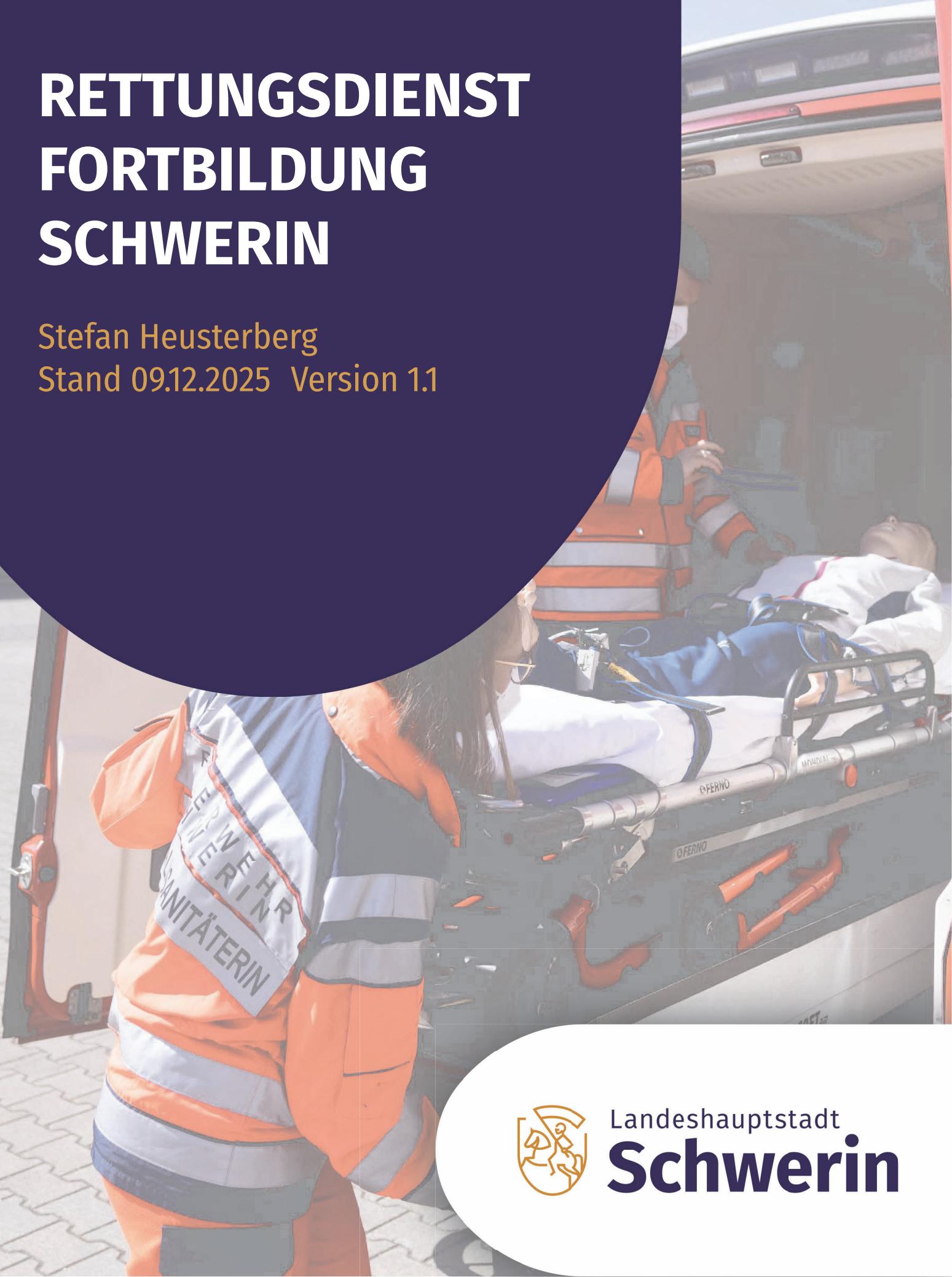


RETTUNGSDIENST FORTBILDUNG SCHWERIN

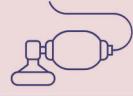
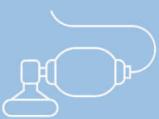
Stefan Heusterberg
Stand 09.12.2025 Version 1.1



Landeshauptstadt
Schwerin

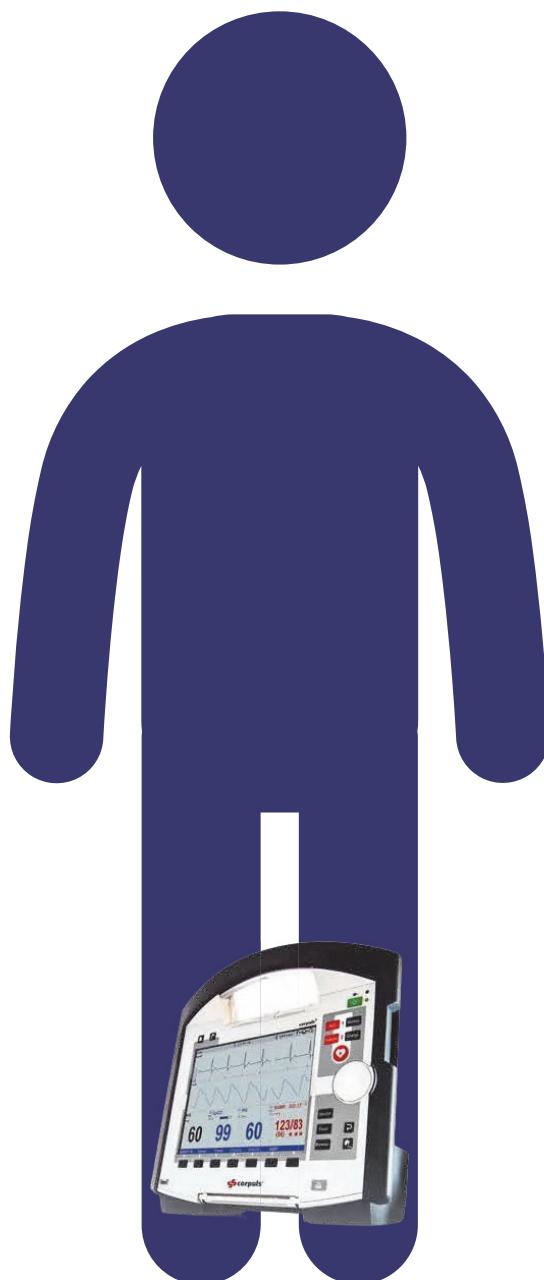
Initialphase High-Performance-CPR

Zwei-Helfer-Methode

Zeit	NFS RTW / Helfer blau (Seitenposition)	RS RTW / Helfer rot (Seitenposition)
0:00	<p>Scene-Safety-Situation</p> <p>Diagnostischer Block</p> <ul style="list-style-type: none"> Ansprechen, anfassen, Schmerzreiz Bewusstsein? (ja/nein) Mundraumkontrolle (kurzer Blick genügt) Kopf überstrecken Atmung? (ja/nein) Puls? (bei Unsicherheiten HLW!) 	<p>Scene-Safety-Situation</p> <p>Oberkörper freimachen</p>
0:10		Hover-Position
0:11	<p>"Start der HDM"</p> <p>Defibrillator vorbereiten im manuellen Modus</p> <p>Pads kleben</p> <p>Precharging</p> <p>Kapno und Feedbacksensor vorbereiten</p> <p>man. Rhythmusanalyse „Stopp“</p> <p>„Schock“ bzw. „Kein Schock“</p> 	<p>HDM (durchgehend)</p> 
0:30		<p>Stopp der HDM</p> <p>Hover-Position</p>
0:31	<p>„Start“</p> <p>Vorbereitung und Anlage EGA</p> <p>„Stopp“</p> <p>2 Beatmungen (Thoraxexkursion? Kapno?)</p> <p>Pinky-Position beim Beatmen</p> <p>nach 30 HDM - 2 Beatmungen</p> 	<p>Start der HDM (durchgehend)</p> <p>HDM 30:2 (in HDM-Pause Anlage Feedback-Sensor)</p> <p>HDM (durchgehend, mit Zählen)</p> 
2:15		
2:30	<p>man. Rhythmusanalyse „Stopp“</p> <p>Hover-Position</p>	<p>Stopp der HDM</p> <p>Schock bzw. Kein Schock</p>
2:31	<p>Start der HDM (durchgehend, mit Zählen)</p> 	
4:15		
4:30	<p>Stopp der HDM</p> <p>Schock bzw. Kein Schock</p>	<p>„Start“</p> <p>Vorbereiten i.v.-Zugang</p> <p>Anlage i.v.-Zugang (alternativ i.o. vorbereiten)</p> <p>Precharging</p> <p>man. Rhythmusanalyse „Stopp“</p> <p>Hover-Position</p> 
4:31	<p>„Start“</p> <p>Vorbereiten & Gabe der Medikamente:</p> <p>Adrenalin Fertigspritze (1)</p> <p>bei VF und pVT: Amiodaron 300 mg 500 ml VEL</p> 	<p>Start der HDM (durchgehend, mit Zählen)</p> 
6:15		
6:30	<p>Precharging</p> <p>man. Rhythmusanalyse „Stopp“</p> <p>Hover-Position</p>	<p>Stopp der HDM</p> <p>Schock bzw. Kein Schock</p>
6:31	<p>Start der HDM (durchgehend, mit Zählen)</p>	<p>„Start“</p>

(1) bei hypodynamen Kreislaufstillstand Adrenalin sofort nach Anlage Zugang verabreichen
 Weiter nach BPR „Reanimation Erwachsene – ALS mit manueller Defibrillation“
 Sinnvolle Ergänzung um ALS-Maßnahmen, z. B. Magensonde, ohne Unterbrechung HDM
 Behandlung der reversiblen Ursachen (HITS und 4 H)

Materialmanagement Zwei-Helfer-Methode



**Helper Blau
NFS RTW**

**Helper Rot
RS RTW**



Initialphase High-Performance-CPR Vier und Sechs-Helfer-Methode

(1) bei hypodynamen Kreislaufstillstand Adrenalin sofort nach Anlage Zugang verabreichen. Weiter nach BPR „Reanimation Erwachsene – ALS mit manueller Defibrillation“ Sinnvolle Ergänzung um ALS-Maßnahmen, z. B. Magensonde, ohne Unterbrechnung HD/M. Behandlung der reversiblen Ursachen (HITS und 4 H)

Materialmanagement Vier und Sechs-Helfer-Methode

Helper Blau
NFS RTW



Notarzt oder
NFS RTW



Kompressor
Blau
Angriffstrupp



Kompressor
Rot
Angriffstrupp

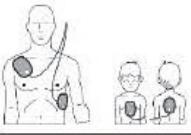


Teamführer/
NFS NEF



Helper Rot
RS RTW

REA Checkliste

				grüne Felder bitte ausfüllen
	Wie/Was	Bemerkung	Uhrzeit	
Defi-Pads richtig? 	○ korrekt			
Feedbacksensor richtig plaziert	○ korrekt			
1. Analyse/Schock 	○ Hypo- dynam	○ Hyper- dynam	<u> </u> Joule	
Beutelmaskenbeatmung suffizient?	○ ja	○ nein		
Sauerstoff anschließen	○ erledigt			
Atemwegssicherung	○ EGA	○ ET	Größe:	
HDM und Beatmung suffizient?	etCO ₂ _____ mmHg			
2. Analyse/Schock 	○ Hypo- dynam	○ Hyper- dynam	<u> </u> Joule	
Wechsel HDM erfolgt?	○ ja	○ nein		
Anlage Zugang	○ i.v.	○ i.o.	Größe:	
HDM und Beatmung suffizient?	etCO ₂ _____ mmHg			
3. Analyse/Schock 	○ Hypo- dynam	○ Hyper- dynam	<u> </u> Joule	
Wechsel HDM erfolgt?	○ ja	○ nein		
Medikamentengabe	EPINEPHRin 1 mg auf 10 ml	EPINEPHRin 1 mg auf 10 ml aMIOdaron 300 mg	<u> </u> mg <u> </u> mg	
HDM und Beatmung suffizient?	etCO ₂ _____ mmHg			
Vectorchange	○ erfolgt			
4. Analyse/Schock 	○ Hypo- dynam	○ Hyper- dynam	<u> </u> Joule	
Wechsel HDM erfolgt?	○ ja	○ nein		
reversible Ursachen? (Siehe Rückseite)				
e-CPR möglich? (Siehe Rückseite)	○ ja	○ nein		
HDM und Beatmung suffizient?	etCO ₂ _____ mmHg			
5. Analyse/Schock 	○ Hypo- dynam	○ Hyper- dynam	<u> </u> Joule	
Wechsel HDM erfolgt?	○ ja	○ nein		
Medikamentengabe	EPINEPHRin 1 mg auf 10 ml	EPINEPHRin 1 mg auf 10 ml aMIOdaron 150 mg	<u> </u> mg <u> </u> mg	
HDM und Beatmung suffizient?	etCO ₂ _____ mmHg			

Reversible Ursachen

	unwahrscheinlich	wahrscheinlich
Hypovolämie		
Hypoxie		
Hypothermie		
Hypo-/Hyperkaliämie		
Hypo-/Hyperglykämie		
Azidose		
Herzbeuteltamponade		
Intoxikation		
Thrombose (Lunge, Herz,Hirn)		
Spannungspneumothorax		

Messen Sie so früh wie möglich die Temperatur bei Verdacht auf Hypothermie

- bei KKT < 30°C nur drei Defibrillationen, erst wenn KKT > 30°C wieder defibrillieren
- bei KKT < 30°C nur einmalige Gabe Adrenalin
- bei KKT 30 - 35°C verlängertes Intervall der Adrenalingabe von 6 - 10 Minuten

Denken Sie bei vorausgegangenem Trauma frühzeitig an,

- Thoraxentlastung
- Herzbeutelentlastung
- Beckenschlinge

e-CPR

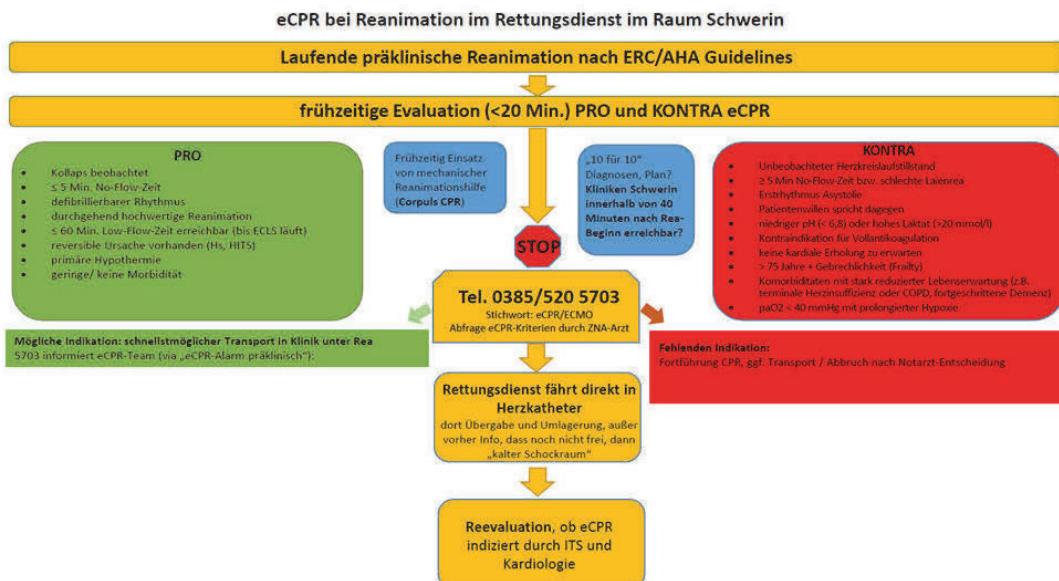


Bild- und Datennachweise

Die nachfolgenden Bild- und Datennachweise dienen der transparenten Darstellung der in diesem Dokument verwendeten Quellen. Aufgeführt sind sämtliche Bildquellen, Datengrundlagen sowie die jeweiligen Verfasser, die zur Erstellung der Inhalte herangezogen wurden. Ziel ist es, die Nachvollziehbarkeit, Urheberschaft und fachliche Grundlage der dargestellten Informationen klar und eindeutig darzulegen.

Bildquellen



WEINMANN Emergency Medical
Technology GmbH und Co. KG



GS Elektromedizinische Geräte G. Stemple GmbH



Fichtner-Traeder Medizintechnik GmbH



X-CEN-TEK GmbH & Co. KG

Die Verwendeten Piktogramme stammen aus einer Adobe Auswahl. Das e-CPR Schema wurde von den Helios Kliniken Schwerin zur Verfügung gestellt.

Verfasser

Stefan Heusterberg

Dieses Dokument wird von der Rettungsdienstschule der Feuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin zur Verfügung gestellt. Es beruht auf Grundlage der Standardarbeitsanweisungen und Behandlungspfade im Rettungsdienst der 6-Länder AG (Stand Juli 2025).

Alle Angaben in diesem Dokument wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Inhalte wird jedoch nicht übernommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Impressum

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: 0385 545-0
E-Mail: info@schwerin.de
www.schwerin.de

Kontakt

Landeshauptstadt Schwerin
Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst
Rettungsdienstschule
Ulrike Kolp

Werkstraße 711
19061 Schwerin
Telefon: +49 385 545-3760
E-Mail: rettungsdienstschule@schwerin.de
www.rettungsdienstschule.schwerin.de



Landeshauptstadt
Schwerin